

Dachauer Nachrichten

SCHACH – SERIENSIEGER GEWINNT AUCH DAS DACHAUER JUBILÄUMSTURNIER

19.10.2007

Thomas Reichs dritter Triumph in Folge

Thomas Reich vom Zweitligisten FC Bayern München hat das Jubiläumsturnier zum 75-jährigen Bestehen der Schachfreunde Dachau gewonnen. Der Internationale Meister (IM) setzte sich im Ludwig-Thoma-Haus mit 8.5 Punkten vor Peter Dengler aus Unterhaching (7.5) durch.

VON ROLF GERCKE

Dachau – Thomas Reich, die Nummer sechs der in der 2. Bundesliga Süd um Punkte kämpfenden 1. Mannschaft des FC Bayern München, gewann die Schachherbst-Open der Schachfreunde Dachau zum dritten Mal in Folge. Das Turnier war mit 28 Teilnehmern zahlenmäßig zwar schwach besetzt, es stand aber auf einem außergewöhnlich hohem Niveau. 13 Teilnehmer wiesen eine Deutsche Wertungszahl (DWZ) von mehr als 1900 auf, darunter waren sechs Spieler mit einer DWZ von über 2000. Gespielt wurden neun Runden nach

Blitzschachregeln mit jeweils zweimal 15 Minuten Bedenkzeit.

Das Dachauer Schachherbst-Open-Turnier wird seit 1992 durchgeführt und genießt nicht nur im Großraum München, sondern in ganz Bayern einen ausgezeichneten Ruf. Bereits seit 1919 wird in Dachau Schach gespielt. 1932 erfolgte die Vereinsgründung im Cafe Thoma mit 19 Mitgliedern unter der Leitung von Dr. Jakob Stuhlberger. 1957 schlossen sich die Indersdorfer Schachspieler unter Max Schreiber den Dachauern an. 1961 errangen die Schachfreunde die Münchner Mannschaftsmeisterschaft. 1992 erfolgte die Eintragung ins Vereinsregister unter Schachfreunde Dachau 1932. Seit 1996 steht Josef Friedrich aus Sigmertshausen dem Verein vor.

Mit vielen Turnieren wie dem Dachauer und Indersdorfer Volksfestturnier, dem Osterturnier, dem Nikolausturnier, den Vereinsmeisterschaften und der Teilnahme an den Münchner Mannschaftsmeisterschaften sowie am Jugendschach tragen die



SFD-Boss Josef Friedrich (l.) gratuliert dem Dachauer Seriensieger Thomas Reich vom FC Bayern München zum dritten Schachherbst-Open-Triumph in Folge. FOTO: KN

Schachfreunde zur Belebung und Erhaltung des Schachsports in Dachau bei.

Für hervorragende Mitarbeit im Bayerischen Landessportverband bekamen sie als Anerkennung eine Urkunde überreicht. Josef Friedrich vergaß im Rahmen des Jubiläumsturnieres nicht, den Freunden und Gönnern zu danken: „Die Stadt Dachau stellt uns ihre Räumlichkeiten wie das Adolf-Hoelzel-Haus zur Verfügung.“

Stenogramm

Schachherbst-Open 2007: 1. IM Thomas Reich (FC Bayern München) 8.5 Punkte, 2. Peter Dengler (Unterhaching) 7.5, 3. Dr. Ferdinand Unzicker (FC Bayern München) 7.0, 4. Wilhelm Killinger (SC Garching) 6.0, 5. Walter Daurer (Tarrasch München) 5.5, 6. Hans-Peter Urankar (Unterhaching) 5.5, 7. Winfried Taeger (Tegernsee) 5.5, 8. Michael Maier (SF Dachau) 5.5, 9. Hans Schmidt (Haar) 5.0, 10. Rainer Stockmann (1865 Würzburg) 5.0, 11. Dr. Bernd Hellrung (SF Dachau) 5.0, 12. Bodo Sobik (SUM) 5.0, 13. Ralf Thäte (SF Dachau) 4.5, 14. Winfried Dormann (SUM) 4.5, 15. Thomas Vogt (1865 Würzburg) 4.5, 16. Josef Marschall (MSC 1836) 4.0, 17. Kurt Baum (SUM) 4.0, 18. Ludwig Schwibinger (SF Dachau) 4.0, 19. Clemens Schmadel (SC Starnberg) 4.0, 20. Asim Pezerovic (Tegernsee) 4.0, 21. Michael Dornreiter (SC Kirchseeon) 4.0, 22. Bangin Hanan (SF Dachau) 4.0, 23. Roland Frischholz (Bavaria Regensburg) 3.0, 24. Helmut Schwarz (SF Dachau) 3.0, 25. Bernd Schwachhofer (SF Dachau) 3.0, 26. Michael Schubert (kein Verein) 2.0, 28. Jonas Dengler (Unterhaching) 0.0.